



So sehen Sieger aus: Die Schützen des Vereins Ladbergen-Hölter setzten sich am vorletzten Schießtag beim Königsschießen in Westerkappeln-Metten gegen ihre Konkurrenten mit 202,3 Ringen durch.

Fotos (2): Heinrich Wessling

Hölter Schützen sahen ab

Ladberger setzen sich beim Königspokalschießen gegen 63 Mannschaften durch

Von Heinrich Wessling

LADBERGEN/WESTERKAPPELN-METTEN. Vom 24. April bis zum 10. Mai wurde um den Erfolg gerungen, jetzt steht es fest: Die Siegermannschaft beim Königspokalschießen in Westerkappeln-Metten kommt aus dem Süden des Kreises Tecklenburg aus dem Schützenverein Ladbergen-Hölter. Mit 202,3 Ringen setzte sich die Truppe am vorletzten Schießtag an die Spitze.

Insgesamt nahmen 64 Mannschaften am Königspokalschießen teil. Gastgeber war der SV Metten, Heimatverein der amtierenden Heimatschützenkönigin Heike Pieper.

Heike Pieper hatte das Königspokalschießen auf der frisch renovierten Schießanlage des SV Metten eröffnet. „Metten ist eine gute Adresse, wenn es um den Schießsport geht. Wir waren hier schon einmal zu Gast, denn Josef Bietendüvel war 1982 der erste Heimatschützenkönig und hatte auf dieser Anlage auch schon seine ersten guten Ergebnisse erzielt“, erklärte sie.

Gleich am ersten Tag des

Wettbewerbs legte der BSV Zur grünen Heide Langenacker die Messlatte mit 200,7 Ringen recht hoch, doch ihm blieb am Ende nur Platz zwei. Am vorletzten Schießtag setzte sich die Mannschaft als Ladbergen-Hölter durch. Den dritten Platz belegte BSV Hörstel-Dorf mit 200,6 Ringen.

Der vierte Platz ging an den SV Leeden mit 200,5 Ringen, der fünfte nach Westerkappeln an Ost- und Westerbeck mit 200,2 Ringen. Auf Platz sechs landete BSV Steinbeck (199,1 Ringe), auf Platz sieben der SV Mettingen-Bruch (198,0 Ringe). Rang acht belegt der SV Metten (197,7 Ringe), Platz neun der SV Antrup (197,7 Ringe) und Rang zehn der SV Vortlage-Niederlengerich (197,4 Ringe).

Ebenso spannend war der Verlauf beim Einzelwettbewerb. Klaus Bäumer vom BSV Langenacker führte am ersten Tag die Liste mit 51,4 Ringen an. Doch Silke Steinbach vom SV Schollbruch konnte „den Vogel noch abschießen“, so Friedrich Prigge vom Heimatschützenbund. Mit 52,9 Ringen legte sie am vorletzten Schießtag



Die erfolgreichen Mannschaften: Auf der Bank (vorne sitzend von links): Heiko Ullmann, Heike Pieper, Uwe Haverkamp, Klaus Bäumer und die Siegerin Silke Steinbach. Stehend (von rechts) Friedrich Prigge, Horst Kleinschmidt und Helmut Kellinghaus. Links steht Uwe Kropf (alle Heimatschützenbund). Mit im Bild auch die Mannschaftsführer der siegreichen Mannschaften.

ein Traumergebnis hin. Der dritte Platz ging an Uwe Haverkamp vom SV Ladbergen-Hölter mit ebenfalls 51,4 Ringen. Hier sprach die 10er Wertung für Klaus Bäumer. Heike Pieper (SV Metten) ist noch gut in Form. Sie erzielte 51,3 Ringe, gefolgt von Heiko Ullmann SV Leeden-

Loose.

Die Glückwünsche an die erfolgreichen Schützen und Mannschaften überbrachte das Präsidium des Heimatschützenbundes, neben Friedrich Prigge auch Walter Beiderwellen, Helmut Kellinghaus und Horst Kleinschmidt.

Prigge zeigte sich sehr zufrieden. „Wir haben tolle Ergebnisse hier gesehen, einen harmonischen reibungslosen Verlauf, dank des Engagements der Mannschaft des SV Metten als Gastgeber“. 2018, so Prigge sind alle Schützenbrüder in Hörstel zu Gast.